Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 17=37 (1871)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zufüllen, fo foll man ihn ohne weitern Rurs zum | Wetteifer geweckt und ber Trieb, fich militärisch Offizier ernennen, allein in biefer Beziehung nicht an freigebig fein, benn beffer, feine Offiziere, als jolche, die ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind.

Bei ber Bahl felbst burfte berücksichtigt werben: Stellung bes Betreffenben außer bem Dienste und Privatleiftungen auf militarifchem Gebiete, fei es in freiwilligen Unteroffiziers-, Wehr- ober Schießpereinen.

Die befinitive Beförberung erst von einer Offi= ziersschule abhängig zu machen, ift, wie bereits ge= fagt, unftatthaft. Es ift genug Gelegenheit geboten, bie Fähigkeit des zu Befordernden kennen zu lernen, ohne daß es nothwendig ist, einen Mann, ber sich mit Fleiß und Gifer bem Dienste gewibmet hat, burch ein allfälliges Zurückweisen in die miglichste Lage zu verseten. - Man befordere baher ben= jenigen, welchen man für tüchtig halt, prufe ihn früher über seine Fähigkeiten, und ichicke ihn bann, wenn man will, zur weitern Ausbildung in eine Offiziersschule, doch ohne daß diese in irgend einer Weise auf die Beforberung rudwirkend fein burfte.

Die Art der Beförderung zum Hauptmann scheint wenig Zwed entsprechend. Bei biefem Borgang ware zu befürchten, daß ber luftigfte Cumpan, ber Haupthecht im zweiten Theil, auch am schnellsten hauptmann murbe. Gin abmechselndes Syftem ichiene uns am angemeffenften, g. B. eine erledigte Stelle konnte nach Dienstalter, die zweite nach Berbienft (und einmal vom Offizierstorps, und ein: mal nach Wahl bes Bataillonskommandanten) be= fest werben. - Im Felbbienft burfte an die Stelle ber Ernennung nach Dienstalter die Ernennung burch die Wahl der Mitglieder des betreffenden Truppenförpers treten.

Bei Beförberungen sollten bas Offizierskorps, ber Kommandant oder der Truppenkörper bloß das Vorschlagsrecht besiten. - Die Vorschläge sollten im Krieden vom Waffenchef oder andern militäri= ichen Borgefetten, welche in ber Lage find, gu referiren, begutachtet merben. Die Ernennung felbst hätte bei ben Truppenoffizieren burch bie höchste militärische Behörde der Rantone oder der Gidge= noffenschaft stattzufinden. Um anderweitige Rucksichten zu beschränken, sollte aber derjenige, welcher breimal nacheinander vorgeschlagen wurde, als ge= mahlt zu betrachten fein.

Da bie Führung eine Sache von großer Wich= tigkeit ift, und wir zwar bereit find, fur's Bater= land das Leben zu opfern, doch uns nicht nutloser Weife zur Schlachtbank führen laffen wollen, fo muffen mir bem Buniche Ausbruck geben, bag bei ber Ernennung der höhern und niedern Führer alle Nebenrucfichten, welcher Art fie fein mögen, Depotismus und Willfur verbannt werden möchten. - Die militärische Tüchtigkeit soll bas einzig maß= gebenbe fein. - Jeder foll nach feinen Fähigkeiten, Talenten und Renntniffen an den Plat geftellt werden, wo er am besten hinpaßt. - Wenn man ben Unfähigen und Unwissenden befördert und ihn bem militarifch Tuchtigern porzieht, wie foll ein | Rr. 5, Bern, vom 4. bie 15. September in Thun-

auszubilden, gepflanzt merben?

Es mag zwar im Frieden wenig Ginfluß haben, wenn viele hohe und niedere Offiziere herumgeben, die vom Grad nicht mehr als den Titel und die Auszeichnung haben, doch im Kriege würde sich die Sache anders machen, und diejenigen, welche darun= ter leiden murden, find die Truppen.

Damit unfere Armee aute Anführer erhalte, er= achten wir nothwendig:

- 1. Daß benjenigen, welche bie Renntniffe und Talente, die zu einem Grabe nothwendig sind, und welche die gur Beforderung geeigneten Leute kennen, das Vorschlagsrecht eingeräumt
- 2. Daß diejenigen, welchen die definitive Er= nennung zusteht, von dem redlichen Willen beseelt seien, bem Beere tüchtige Unführer gu geben und fich von keinen andern Abfichten leiten laffen.

Die Bestimmung, jeder Wehrpflichtige ift zur Unnahme eines Grabes verpflichtet, munichen wir nur als eine moralische Sulfe, jungen Leuten bie Unnahme von Graden und die Ueberwindung von im Wege befindlichen Sinderniffen zu erleichtern, betrachtet, nicht benütt, um Jemand trot erwiesener Abneigung und Wiberwillen zur Annahme und zum Beibehalten von Graben zu zwingen. Bon gepreß= ten Chargen ließe fich mahrhaft menig Gutes er= warten. Es foll Jebem frei stehen, bas Ansuchen zu ftellen, einen innehabenben Grad niederlegen zu burfen. Bei ber betreffenben Behörde fteht es bann, zu prufen, ob die angeführten Grunde stichhaltig find, und zu bestimmen, ob die Niederlegung bes Grades zu bewilligen oder zu verweigern sei. Wir wünschen nicht, daß Jemand gezwungen werbe, einen Grad anzunehmen und zu behalten, zu wel= chem er sich unfähig fühlt, noch baß biese Bestim= mung eine Feffel werbe, Jeden nach Belieben be= handeln zu können.

(Fortsetzung folgt.)

Eidgenössische Militärschulen im Jahre 1871.

I. Genieschulen.

A. Afpirantenichulen.

1. Afpiranten I. Rlaffe.

Benieftabeafpiranten : Bontonnierrefrutenschule vom 24. Apri bis 3. Juni in Brugg.

Sappeurrekrutenschule vom 10. Juli bis 19. August in Thun. Sappeurs und Bontonnierafpiranten : in die Refrutenschulen mit ben Refruten ber betreffenden Rantone.

2. Afpiranten II. Rlaffe.

Ufpirantenschule vom 21. August bis 21. Oftober in Thun.

B. Refrutenidulen.

Sappeurrefruten aller betreffenden Rantone vom 10. Juli bis 19. August in Thun.

Pontonnierrefruten aller betreffenten Rantone vom 24. April bis 3. Juni in Brugg.

C. Wieberholungsturfe.

Auszug.

Sappeurkempagnie Mr. 1, Waadt, vom 22. August bis 2. September in Ehun.

Bontonniertompagnie Dr. 1, Burid, vom 6.-17. Juni in Brugg. Dr. 3, Bern, vom 20. Juni bis 1. Juli in Brugg.

Referve.

Sappeurtompagnie Rr. 9, Bein, voin 4. bie 9. Cept. in Thun. Pontonniertompagnie Rr. 5, Bern, vom 12.-17. Juni in Brugg.

II. Artilleriefdulen.

A. Afpiranteniculen.

- 1) Afpfranten I. Rlaffe mit ben Refrutenbetafchementen ber betreffenben Rantone.
- 2) Afpiranten II. Rlaffe fammtlicher Rantone vom 21. August bie 21. Oftober in Thun.

B. Retrutenichulen.

Refruten fur Parfartillerie ber Rantone Burich , Bern, Lugern, St. Gallen, Margau und Baabt, und fur Bart- und Linientrain aller Kantone beutscher Bunge vom 2. April bis 13. Dat in Marau.

Refruten fur Felbartillerie ber Rantone Bern, Freiburg, Reuenburg unt Genf vom 16. Jult bis 26. August in Biere.

Refruten für Felbartillerie ber Rantone Burich , Appengell A. Rh. und Thurgau vom 23. April bis 3. Juni in Frauenfelb.

Refruten fur Felbartillerie ber Rantone Lugern, Golothurn, Bajelftabt, Bafelland und St. Gallen vom 27. Auguft bis 7. Oftober in Frauenfelb.

Retruten fur Felbartillerie ber Rantone Margau, Teffin unb Baabt; Chlofferrefruten fur Felbartillerie aller Rantone und Suffdmiebrefruten aller Kantone beutscher Bunge vom 28. Mai bis 15. Juli in Thun.

Refruten für Gebirgeartillerie von Graubunden und Ballis; Refruten fur Positioneartillerie ber Rantone Burich , Bern, Baabt und Benf; Refruten fur Bart- und Linientrain aller Rantone frangofifder Bunge; Schlofferrefruten fur Pofitions. und Bebirgeartillerie und Suffdmietrefruten aller Kantone frangofischer Bunge vom 17. Juli bis 26. August in Thun.

C. Bieberholungsturfe.

Auszug.

10cm Batterie Dr. 1, Burich, vom 6.-17. Juni in Frauenfelb. 10cm Batterie Dr. 3, Aargau, vom 6 .- 17. Junt in Frauenfelb. 8cm Batterie Rr. 13, Freiburg, vom 23. Dai bie 3. Juni in Thun.

8cm Batterie Rr. 17, St. Gallen, vom 26, Juni bis 7. Juli in Krauenfelt.

8cm Batterie Rr. 23, Baatt, vom 12. bis 23. Sept. in Biere. 8em Batterie Rr. 24, Reuenburg, vom 23. Mai bis 3. Juni

8cm Batterie Nr. 29, Bern, vem 23. Mai bis 3. Juni in Thun. 8cm Gebirgebatterie Rr. 27, Ballis, vom 29. August bis 9. Sept.

Positionstompagnie Rr. 31, Genf, vom 12.-23. Sept. in Biere. Positionetompagnie Dr. 33, Bern, vom 12 .- 23. Sept. in Thun. Auszügermannichaft ber

Parkiraintompagnie Rr. 77, Freiburg, vom 10.-21. Ott. in Thun. Parkirainkompagnie Dr. 86, Graubunden und Teffin, vom 11. bis 22. April in Frauenfelb.

Linienparktrain ber Rantone Graubunden und Teffin (mit Ausnahme bes 1870 gur Grenzbesetzung aufgebotenen) vom 11. bis 22. April in Frauenfelb.

Linienparftrain ber tattifchen Ginheiten mit ungeraben Rummern von Freiburg (mit Ausnahme bes 1870 jur Grenzbefegung aufgebotenen) vom 10. bie 21. Oftober in Thun.

Referve.

10em Batterie Dr. 41, Burich, vom 19 .- 24. Juni in Frauenfelb. 8em Batterie Dr. 43, Burich, vom 26. Juni bie 1. Juli in Frauenfelt.

8cm Batterie Dr. 45, Bern, vom 15. bie 20. Mai in Thun. 8cm Batterie Nr. 47, Solothurn, vom 15. bis 20. Mai in Thun. 8em Batterie Dr. 49, Margau, vom 19.-24. Juni in Frauenfelb. 8em Batterie Rr. 51, Baabt, vom 4. bis 9. Cept. in Biere. 8cm Gebirgebatterie Dr. 55, Ballie, vom 4.-9. Sept. in Sitten. Positionetempagnie Dr. 59, Genf, vom 28. August bie 2. September in Biere.

Bositionekompagnie Nr. 61, Bern, vom 25. bis 30. Sept. in Thun. Rr. 63, Bafelftabt, vem 25. bis 30. Sept. in Thun.

Rr. 65, Appengell A. Rh., vom 11. bis 16. April in Frauenfelb.

Mr. 67, Thurgau, vom 11. bis 16. April in Frauenfeld.

Mr. 68, Teffin, vom 17. bis 22. April in Frauenfeld.

Dr. 69, Baadt, vom 28. August bis 2. September in Biere. Partfompagnie Dr. 71, Bern.

Dr. 73, St. Gallen, vom 17. bis 22. April in Frauenfelb.

Rr. 75, Baatt, vom 4. bis 9. September in Biere.

Mefervemannichaft ber

Barktrainlompagnie Nr. 77, Freiburg, vom 16.–21. Oft. in Thun. Mr. 86, Graubunden und Teffin, vom 17 .- 22 April in Frauenfele. Linienparttrain ber Rantone Graubunben und Teffin (mit Ausnahme bes 1870 zur Grenzbesetzung aufgebotenen) vom 17. bis 22. April in Frauenfelb.

Linienparktrain der taktischen Ginheiten mit ungeraden Nummern von Freiburg (mit Ausnahme bes 1870 gur Grenzbesehung aufgebotenen) vom 16. bis 21. Ottober in Thun.

III. Kavalleriefdulen.

A. Afpirantenfdulen.

- 1) Afpiranten I. Rlaffe: mit ben Refrutenbetafdementen ber betreffenben Rantone.
- 2) Afpira iten II. Rlaffe:
 - a. Dragoner-Afpiranten fammtlicher betreffenben Rantone vom 12. Juni bis 10. August in Agrau.
 - b. Guiben-Afpiranten fammtlicher betreffenden Rantone vom 10. Juli bis 19. August in Thun.

B. Refrutenfdulen.

Dragoner: Refruten ber Rantone Burich, Schaffhaufen und St. Gal-Ien vom 3. April bis 1. Juni in Winterthur.

Dragoner-Refruten ber Kantone Baabt und Freiburg vom 1. Mai bis 29. Juni in Biere.

Dragoner-Refruten ter Rantone Lugern, Thurgan und Margau vom 12. Juni bis 10. August in Marau.

Dragoner:Refruten ber Rantone Bern und Golothurn vom 14. August bis 12. Oftober in Aarau.

Buiben-Retruten fammtlicher betreffenben Rantone vom 10. Juli bis 19. August in Thun.

C. Bieberholungefurfe.

Auszug.

Dragonertompagnie Rr. 2, Bern, vom 21. bis 26. Aug. in Thun. Dr. 3, Burich, vom 5. bis 10. Juni in Winterthur.

Dr. 4, St. Gallen, vom 5. bis 10. Juni in St. Gallen.

Dr. 9, St. Ballen, vom 5 .- 10. Juni in St. Ballen.

Rr. 11, Bern, vom 21. bie 26. August in Thun.

Mr. 12, Burich, vom 5. bis 10. Juni in Winterthur.

Dr. 21, 22, Bern, vom 21. bis 26. August in Thun.

Guibenkompagnie Rr. 5, Graubunden, vom 23. bie 26. August in Lugienfteig.

Dr. 7, Benf, jur Refognoscirung vom 21. August bie 9. Gept. Referve.

Die Dragoner- und Buibentompagnie ber Referve follen gur Beit, mahrend bie Auszugertompagnien ber betreffenden Rantone fich im Dienft befinden , tompagnies ober betafchementeweise auf einen Tag gur Uebung und Inspettion besammelt werben.

Bon ber nahern Bestimmung ber Tage und bes Ortes ber Befammlung ift bem eibg. Militarbepartement rechtzeitig Rennts niß ju geben.

D. Remontenturfe.

Dragoner-Remonten ber Rantone Burich, Lugern, Schaffhausen, St. Gallen, Margan und Thurgan vom 6. bis 15. Marg in Frauenfelb.

Tragoner-Remonten ber Kantone Bern, Freiburg, Solothurn unb Waatt vom 6. bis 15. März in Colombier.

Buiten-Remonten ber Rantone Schwyg, Bafelftabt, Bafelland, Graubunden und Teffin vom 6. bis 15. Marg in Frauenfeld. Guiben-Remonten ber Kantone Bern, Reuenburg und Genf vom

1 6. bie 15. Darg in Colombier.

IV. Sharfichütenichulen.

- A. Schulen für neubrevetirte Offiziere und für Afpiranten.
- 1) Afpiranten I, Rlaffe: in bie Retrutenfchulen mit ben Refrutenbetafchementen ber betreffenben Kantone.
- 2) Afpiranten II. Rlaffe :

frangofifch und italienisch sprechenbe in bie Refruter.fcule vom 11. Juni bis 15. Juli in Biere.

beutsch sprechente in bie Refrutenschule vom 23. Juli bis 26. August in Wallenstadt.

3) Reu brevetirte Offigiere :

frangöfisch und italienisch sprechende in bie Schule fur angehende Offiziere vom 7. Mai bis 10. Juni in Narau. beutsch sprechende in die Schule für angehende Offiziere vom 11. Juni bis 15. Juli in Thun.

B. Retrutenfdulen.

Refruten von Freiburg, Waatt, Wallis, Neuenburg und Genf vom 11. Juni bis 15. Juli in Biere.

Refruten von Bern, Luzern, Uri, Obwalben, Nibwalben, 3ng, Solothurn, Baselland und Aargau vom 23. Juli bis 26. Ausgust in Wallenstadt.

Refruten von Burich, Schwyz, Glarus, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubunden, Thurgau und Teffin vom 3. September bis 7. Oftober in Winterthur.

C. Wieberholungefurfe.

Auezug.

Bataillon Nr. 5, Waabt, vom 21. bis 30. August in Payerne. Referve.

Bataillon Nr. 15, Freiburg, Ballis, Neuenburg und Genf, vom 3. bis 7. Ottober in Colombier.

Rr. 16, Burld (3) und Glarus vom 1.—5. Juli in Luziensteig. Rr. 17, Bern, vom 27. bis 31. August in Thun.

Rr. 19, Schwyg, Urf, Obwalben und Nibwalben, vom 8. bis 12. Juli in Lugern.

D. Schießturfe. Auszug.

Bataillon Nr. 1.

- 1. Rompagnie, Margau, ben 11. und 12. Mai in Brugg.
- 2. Rompagnie, Bafelland, ben 22. und 23. Mai in Lieftal.
- 3. Kompagnie, Margau, ben 15. und 16. Dat in Brugg.
- 4. Kempagnie, Aargau, ten 19. und 20. Mai in Brugg. Bataillon Nr. 2.
 - 1. Rompagnie, Bern, ben 15. und 16. Mai in Thun.
 - 2. Rompagnie, Bern, ben 19. und 20. Mai in Thun.
 - 3. Kompagnie, Bern, ben 22. und 23. Mai in Thun.
 - 4. Kompagnie, Solothurn, ben 31. Mai und 1. Juni in Solothurn.

Bataillon Dr. 3.

- 1. Rempagnie, Freiburg, ben 15. und 16. Dai in Bayerne.
- 2. Kompagnie, Bern, ben 25. und 26. Mai in Thun.
- 3. Rempagnie, Bern, ben 31. Mai und 1. Juni in Thun.
- 4. Kompagnie, Bern, ben 3. und 4. Juni in Thun. Bataillon Rr. 4.
- 1. Kompagnie, Reuenburg, ben 8. und 9. Mai in Colombier.
- 2. Kompagnie, Reuenburg, ben 11. und 12. Mai in Colombier.
- 3. Kompagnie, Freiburg, ben 19. und 20. Mai in Paperne.
- 4. Kompagnie, Genf, ben 25. und 26. Mai in Genf. Bataillon Rr. 6.
 - 1. Kompagnie, Ballis, ben 31. Mai und 1. Juni in Gitten.
 - 2. Rompagnie, Ballis, ben 3. und 4. Juni in Gitten.
 - 3. Kompagnie, Baabt, ben 8. und 9. Mai in Bierc.
- 4. Kompagnie, Baabt, ben 11. und 12. Mai in Biere. Bataillon Rr. 7.
 - 1. Rempagnie, Burich, ben 15. und 16. Dai in Winterthur.
 - 2. Kompagnie, Burich, ben 19. und 20. Mai in Binterthur.
- 3. Rompagnie, Burich, ben 22. und 23. Mai in Binterthur.
- 4. Kompagnie, Burich, ben 25. und 26. Mai in Binterthur. Bataillon Rr. 8.
 - 1. Rompagnie, Bug, ben 31. Mai und 1. Juni in Bug.
 - 2. Rompagnie, Lugern, ben 15. und 16. Mai in Lugern.

- 3. Rompagnie, Lugern, ben 19. und 20. Mai in Lugern.
- 4. Kompagnie, Luzern, ben 22. und 23. Mai in Luzern. Bataillon Nr. 9.
 - 1. Rompagnie, Thurgau, ten 15. und 16. Mai in Frauenfelb.
 - 2. Rempagnie, Appengell A.Rh., ben 15. und 16. Dai in Gerisau.
 - 3. Kompagnie, Appenzell U. Rh., ben 19. urb 20. Mai in Berisau.
- 4. Kompagnie, Thurgau, ben 19. und 20. Mai in Frauenfelb. Bataillon Rr. 10.
 - 1. Rompagnic, Graubunten, ben 25. und 26. Mai in Luziensteig.
 - 2. Rompagnie, St. Gallen, ben 25. und 26. Mai in Berisau.
 - 3. Kompagnie, Graubunten, ben 31. Dai und 1. Juni in Lugiensteig.
- 4. Kompagnie, St. Gallen, ben 31. Mai und 1. Juni in Berisau. Bataillon Rr. 11.
 - 1. Rompagnie, Glarue, ten 31. Mai und 1. Juni in Ballenftabt.
- 2. Rompagnie, Glarus, ben 3. und 4. Juni in Wallenftabt.
- 3. Kompagnie, Schwyz, ben 22. und 23. Mai in Altorf. Bataillon Nr. 12.
 - 1. Rompagnie, Uri, ben 15. und 16. Dai in Altorf.
 - 2. Rompagnie, Mibwalben, ben 25. und 26. Dai in Stans.
- 3. Rompagnie, Schwyg, ben 19. und 20. Mai in Altorf.
- 4. Rompagnie, Obwalten, ben 31. Mai und 1. Juni in Garnen. Bataillon Rr. 13.
 - 1. Rompagnie, Teffin, ben 6. und 7. Darg in Bellingona.
 - 2. Rompagnie, Teffin, ten 9. und 10. Marg in Bellingona.
- 3. Kompagnie, Teffin, (R) ben 13. und 14. Marg in Bellingona.

Bataillon Nr. 14.

- 1. Rompagnie, Baabt, ben 15. und 16. Dai in Biere.
- 2. Kompagnie, Baabt, ben 19. und 20. Mai in Biere.
- 3. Kompagnie, Baabt, ten 22. und 23. Mai in Biore. Bataillon Nr. 18.
 - 1. Rempagnie, Appenzell A.-Rh., ben 22. und 23. Dai in Serisau.
 - 2. Rompagnie, St. Gallen, ben 3. und 4. Juni in Berieau.
 - 3. Rompagnie, Graubunben, ben 3. und 4. Juni in Lugiensteig.
- 4. Kempagnie, Thurgau, ten 22, und 23. Mai in Frauenfelb. Bataillon Nr. 20.
 - 1. Rompagnie, Lugern, ben 25. und 26. Mai in Lugern.
 - 2. Rompagnie, Lugern, ben 31. Dai und 1. Juni in Lugern.
- 3. Kompagnie, Sug, ben 3. und 4. Juni in Bug. Bataillon Rr. 21.
 - 1. Rompagnie, Margau, ben 22. und 23. Mai in Brugg.
 - 2. Rompagnie, Margau, ben 25. und 26. Mai in Brugg.
 - 3. Kompagnie, Bafelland, ben 25. und 26. Dai in Lieftal.

E. Lanbmehr : Cabresturfe.

Cabres ber

Rompagnien Rr. 1, 2, Burich vom 13. bie 18. Marg in Frauenfelb.

Dr. 3, 4, 5, Bern, vom 20. bie 25. Marg in Lugern.

Mr. 6, 7, Luzern, vom 20. bis 25. Marg in Luzern.

Dr. 8, Uri, vom 20. bis 25. Marg in Lugern.

Dr. 9, 10, Compg, vom 20. bie 25. Marg in Lugern.

Rr. 11, Obwalben und Nibwalben, vom 20. bis 25. März in Luzern.

Dr. 12, 13, Glarus, vom 13. bis 18. Marg in Frauenfelb.

Dr. 14, Bug, vom 20. bie 25. Marg in Lugern.

Dr. 15, Freiburg, vom 20. bis 25. Marg in Lugern.

Mr. 16, Bafelland, vom 13. bis 18. März in Frauenfelb.

Mr. 17, 18, Appenzell A. Rh., vom 13. bis 18. Marz in Frauenfelo. Nr. 19, 20, St. Gallen, vom 6. bis 11. Marz in Wallenflabt.

Mr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, Graubunden, vom 6. bis 11. Marg in Ballenftabt.

Mr. 27, 28, Margau, vom 13. bis 18. Marg in Frauenfelb.

Dr. 29, 30, Thurgau, vom 13. bis 18. Marg in Frauenfelb.

Dr. 31, Teffin, vom 23. bie 28. Februar in Bellingona.

Mr. 32, 33, 34, 35, 36, 37, Waadt, vom 27. Marz bis 1. April in Bière.

Mr. 38, 39, Ballis, vom 27. Mary bis 1. April in Bière.

Rr. 40, 41, 42, Reuenburg, vom 27. Marg bis 1. April in Biere. Rr. 43, Genf, vem 27. Darg bis 1. April in Biere. F. Landwehr: Chiefturfe.

Rempagnie Rr. 1, Burid, vom 12. bie 14. April in Bintertbur. Rr. 2, Burich, vom 16. bie 18. April in Winterthur.

Rr. 3, Bern, vem 12. bis 14. April in Golothurn.

Rr. 4, Bern, vom 16. bie 18. April in Solothurn.

Rr. 5, Bern, vom 20. bie 22. April in Golothurn.

Dr. 6. Lugern, vom 12. bis 14. April in Lugern.

Rr. 7, Lugern, vom 16. bis 18. April in Lugern.

Rr. 8, Uri, vom 20. bis 22. April in Lugern.

Mr. 9, Schwyz, vom 24. bis 26. April in Lugern.

Rr. 10, Schwyg, vom 28. bis 30. April in Lugern.

Dr. 11, Obwalben, vom 2. bis 4. Mai in Lugern.

Rr. 44, Mibwalben, vom 6. bis 8. Mai in Lugern.

Rr. 12, Glarus, vom 20. bis 22. April in Ballenftabt.

Rr. 13, Glarus, vom 24 bie 26. April in Ballenftabt.

Mr. 14, Bug, vom 10, bis 12. Mai in Bug.

Rr. 15. Freiburg, vom 24. bis 26. April in Solothurn.

Mr. 16, Bafelland, vom 28. bis 30. April in Lieftal.

Mr. 17, Appengell A. Rh., vom 28. bie 30. April in Berisau.

Rr. 18, Appenzell A.-Rh., vom 2. bis 4. Mai in Berisau.

Rr. 19, St. Gallen, vom 12. bis 14. April in Berisau.

Rr. 20, St. Gallen, vom 16. bis 18. April in Berisau.

Rr. 21, Graubunben, vom 20. bie 22. April in Chur.

Mr. 22, Graubunben, vom 24. bie 26. April in Chur.

Rr. 23, Graubunben, vom 28. bis 30. April in Chur.

Rr. 24, Graubunben, vom 2. bis 4. Mai in Chur.

Rr. 25, Graubunben, vom 6. bie 8. Mai in Chur.

Rr. 26, Graubunden, vom 10. bis 12. Mai in Chur.

Mr. 27, Margau, vom 2. bis 4. Mai in Brugg.

Rr. 28, Margau, vom 6 bie 8. Mai in Brugg.

Rr. 29, Thurgau, vom 6. bis 8. Mai in Frauenfelt.

Rr. 30, Thurgau, vom 10. bis 12. Mai in Frauenfelb.

Mr. 31, Teffin, vom 2. bis 4. Marg in Bellingona.

Rr. 32, Waabt, vom 12. bis 14. April in Biere.

Rr. 33, Baabt, vom 16. bis 18. April in Bière.

Dr. 34, Baabt, vom 20. bis 22. April in Biere.

Mr. 35, Waabt, vom 24. bis 26. April in Biere.

Mr. 36, Waabt, vom 28. bis 30. April in Biere.

Mr. 37, Waabt, vom 2. bis 4. Mai in Bière.

Mr. 38, Ballie, vom 12. bie 14. April in Sitten.

Mr. 39, Wallis, vom 16. bis 18. April in Sitten.

Rr. 40, Reuenburg, vom 20. bis 22. April in Colombier. Mr. 41, Reuenburg, vem 24. bis 26. April in Colombier.

Mr. 42, Neuenburg, vom 28. bis 30. April in Colombier.

Rr. 43, Genf, vom 2. bis 4. Dai in Genf.

V. Rure von Offizieren bes eidg. Stabes. Bom 31. Juli bis 9. September auf tem Stabsbureau in Bern.

VI. Retognoscirung von Offizieren bes eibg. Stabes

und ber Guibenkompagnie Dr. 7, Genf, vom 21. Aug. bis 9. Gept. VII. Central=Militärichule.

Bom 3. September bis 21. Oftober in Thun.

Eine Anzahl subalterner Offiziere bes eibg. Stabes vom 3. September bie 21. Oftober in Thun.

Die neu ernannten Dajore ber Infanterie und ber Scharfichuten vom 3. September bis 14. Oftober in Thun.

Gine Angahl neu ernannter Sauptleute ber Spezialmaffen vom 3. September bis 14. Oftober in Thun.

VIII. Allgemeine Artillerie-Cabresicule.

Bom 15. Mai bis 15. Juli in Thun,

Truppenoffiziere vom 15. Mai bis 15. Juli in Thun.

Ranonier: und Train:Unteroffigiere influf. Gefreite vom 12. Juni bis 15. Juli in Thun.

Trompeter vom 19. Juni bis 15. Juli in Thun.

Artillerie: Stabsoffiziere vom 26. Juni bis 15. Juli in Thun. Mannschaft ber Refrutenschule I vom 26. Juni bis 15. Juli in

Thun.

Arbeiter vom 26. Juni bis 15. Juli in Thun.

IX. Artillerie=Inftruftorenidule.

(Der Zeitpunft wird fpater feftgefest.) Thun.

X. Rure für Offiziere bes Artillerieftabes. Bom 24. Jult bis 19. August in Thun.

XI. Spezieller Trainfure für Artillerieoffiziere.

Bem 27. Februar bie 25. Marg in Thun.

XII. Phroteduifder Rurd für Partartillerie.

Pem 17. April bis 6. Mat in Thun.

XIII. Rure für Sandfenerwaffen. Bom 20. Marg bis 1. April in Marau.

XIV. Spezieller Rure für Ravallerieoffiziere.

Bem 6. bie 25. Marg in Bafel.

XV. Ravallerie=Unteroffizierefdule. Pom 6. bie 25. Marg in Bafel.

XVI. Bereinigte Inftruttoren= und Schiefichule.

(Cabreebataillon.)

Bom 16. April bis 6. Mai in Thun.

XVII. Schulen für angebende Offiziere und für Offiziere= Afpiranten ber Infanterie.

1) Schule fur bie 1870 und 1871 neu ernannten frangofifc fprechenben Offigiere ber Infanterie und Schugen und fur bie Afpiranten von 1870 und 1871 von Freiburg und Teffin vom 7. Mai bis 10. Juni in Aarau.

2) Schule fur bie 1870 und 1871 neu ernannten beutich fprechenben Offigiere ber Infanterie und ber Schupen vom 11. Juni bie 15. Juli in Thun.

3) Schule fur beutich und frangofifch fprechenbe Infanterie-Offiziereafpiranten vom 18. Juli bis 26. Auguft in Thun.

XVIII. Büchsenmacherfurfe.

1) Refrutenschule vom 3. bis 22. Jult in Bofingen.

2) Wieberholungefure vom 24. Juli bie 5. August in Bofingen XIX. Schule für Infanterie-Zimmerleute.

Refruten fammtlicher Kantone vom 19. Juni bis 8. Juli in Solothurn.

XX. Telegraphenfurs.

Bom 22. August bis 2. September in Thun.

XXI. Rommiffariate=Offizierefure.

Bom 3. bis 29. April in Thun.

XXII. Sanitätsturfe.

Erfter Operations-Wiederholungefure vom 17. bis 29. Juli in

3meiter Operations Wiederholungefurs vom 24. Juli bis 5. Auguft in Bern.

Dritter Operatione-Bieberholungefure vom 16. bie 28. Oftober in Bern.

Sanitatefure fur beutiche Mergte vom 17. April bis 6. Dai in Bürich. Sanitateture fur beutsche Mergte vom 14. August bie 2. Sept.

in Lugern. Sanitateture für frangofifche Mergte vom 11. bie 30. September

in Lugern.

Sanitateture fur Ambulance-Rommiffariate-Afpiranten vom 12. Junt bis 1. Juli in Burich. Sanitatefurd fur italienifche Frater und Rrantenwarter vom 20.

Mary bie 15. April in Lugern. -Canitatefure fur beutiche Frater und Rrantenwarter vom 11.

April bie 6. Mai in Burich. Sanitateture für beutsche Frater und Rrantenwarter vom 8. Dai

bis 3. Juni in Burich. Sanitatofure fur beutsche Frater und Rrantenwarter vom 5. Juni

bis 1. Juli in Burich. Sanitatefure fur beutsche Frater und Rrantenwarter vom 3. bis

29. Juli in Burich. Sanitateture für frangofische Frater und Krankenwarter vom 10

Juli bis 5. Auguft in Bern. Sanitatefure fur deutsche Frater und Rrantenwarter vom 7. Aus guft bis 2. September in Lugern.

Santtateture fur frangofifche Frater und Rrantenwarter vom 4. bis 30. September in Lugern.

Sanitatefure fur Frater und Rranfenwarter I. Rlaffe vom 4. bis 23. September in Lugern.

XXIII. Beterinar-Afpirantenfoule.

Bom 27. Februar bis 25. Marg in Thun.